

Problematik

ANGRIFF VIA OPENSSE

Backdoor in XZ Utils gefährdet das Linux-Ökosystem

Zum Glück wurde die [Backdoor](#) entdeckt, bevor sie die breite Masse erreichen konnte. Angreifer hätten damit weltweit Millionen von [Linux](#)-Systemen infiltrieren können.

golem.de

«Das ist der verrückteste Angriff»: Ein Programmierer entdeckt per Zufall eine gefährliche Hintertüre im Code – wohl von einem Geheimdienst

nzz.ch

Aktenzeichen XZ ungelöst

In den vergangenen Tagen sind wir mit sehr viel Glück dem wohl größten Fias in der Geschichte des Internets gerade so entgangen. Wie konnte das passieren?

heise.de

ZDNet / Alerts

XZ Utils-Vorfall: Open Source als Software Supply Chain-Falle

Ende März wurde in der XZ Utils Bibliothek, ein Kernbestandteil vieler Linux Distributionen, Schadcode entdeckt.

zdn.net

Veröffentlicht am 03. März 2025

Digitale Souveränität als Staatsaufgabe – Wie Abhängigkeiten unsere Demokratie gefährden

- Handelsblatt -

DIGITALE SOUVERÄNITÄT

„Trump wird jede offene Flanke ausnutzen“

Deutschlands Verwaltungen sind von US-amerikanischen Tech-Anbietern abhängig. Es sei nur eine Frage der Zeit, bis die neue US-Regierung dies als Druckmittel nutzen wird, meint die

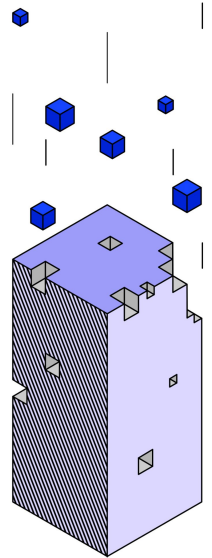
- Tagesspiegel Background -

Problematik

“Die wachsende Komplexität moderner Softwarelieferketten und die Vielzahl digitaler Projekte in der öffentlichen Verwaltung machen nicht nachnutzbare und vollständig **manuelle Sicherheitsprüfungen zunehmend unpraktikabel** bis unmöglich.” (ZenDiS Strategiepapier SSDLC)

Public Money Public Code →

Bewertung von im Auftrag für die ÖV entwickelter Software

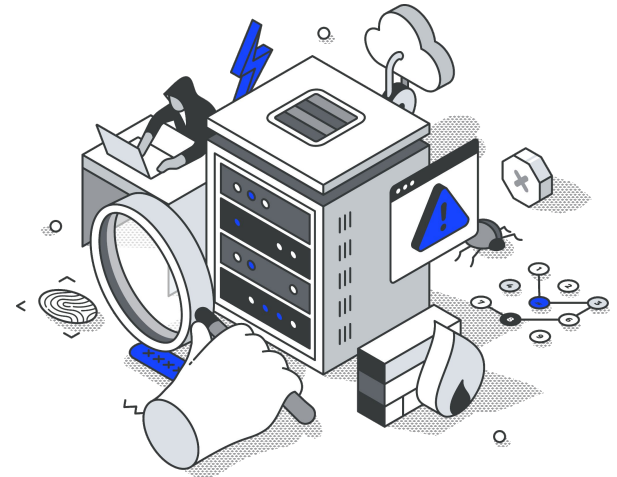


Problematik

Was ist aus Ihrer Sicht der größte Nachteil, der gegen den Einsatz von OSS in Ihrer Organisation/ Ihrem Unternehmen spricht?

→ **21 % der ÖV-Organisationen geben Sicherheitsaspekte als größten Vorbehalt an**

(Bitkom Open Source Monitor 2023)



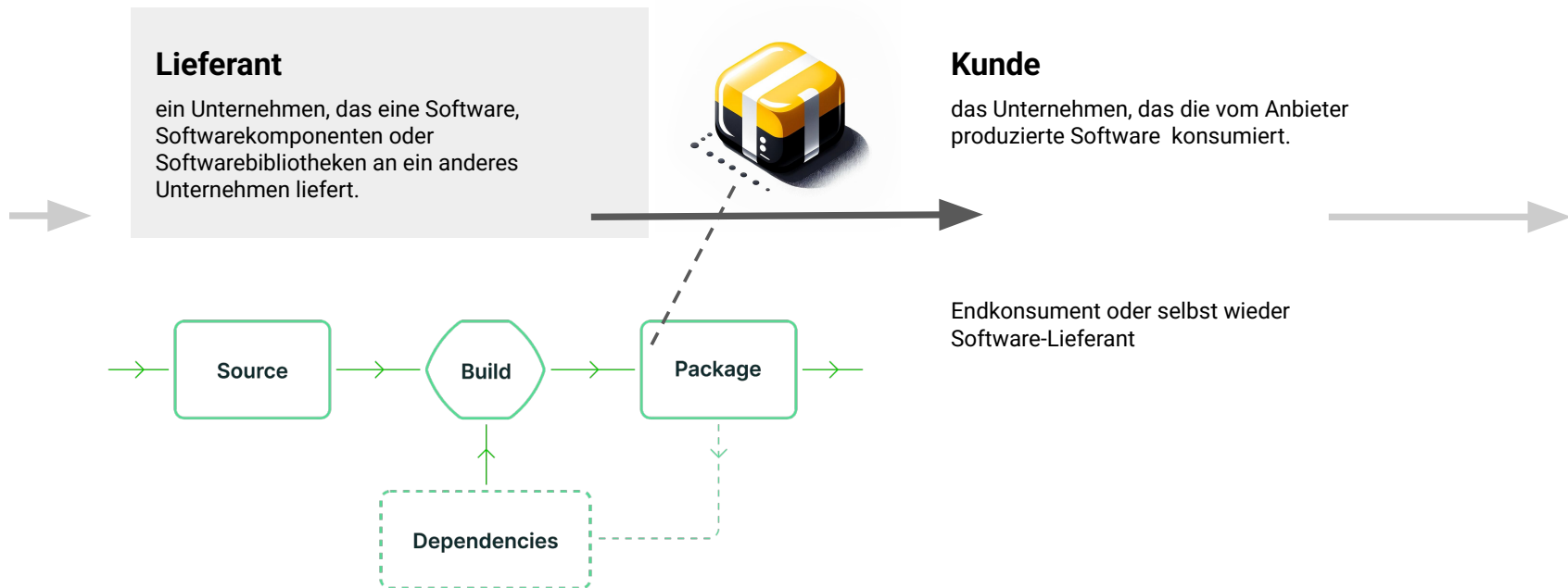
Was ist die Software-Supply-Chain?



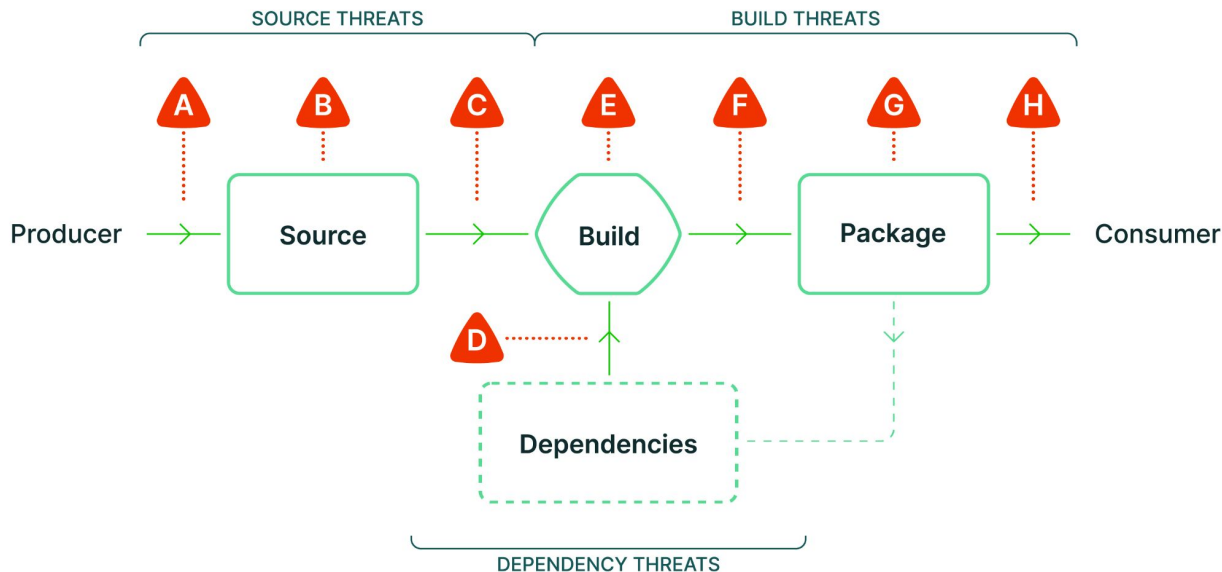
Eine Software-Lieferkette besteht aus den Komponenten, Bibliotheken, Tools und Prozessen, die zur Entwicklung, Erstellung und Veröffentlichung eines Software-Artefakts verwendet werden.

[4] übersetzt

Die Softwarelieferkette nach “Supply Chain Levels for Software Artifacts (SLSA)”



Threat-Modell der Software-Entwicklung selbst



SOURCE THREATS

- A** Submit unauthorized change
- B** Compromise source repo
- C** Build from modified source

DEPENDENCY THREATS

- D** Use compromised dependency

BUILD THREATS

- E** Compromise build process
- F** Upload modified package
- G** Compromise package registry
- H** Use compromised package

Software Supply Chain Attack Definition

„Ein Angriff auf die Lieferkette ist eine Art von Cyberangriff, bei dem nicht die Organisationen direkt angegriffen werden, sondern die **dazwischenliegenden Parteien**, wie z. B. Anbieter und deren Softwarecode.“

[1] übersetzt

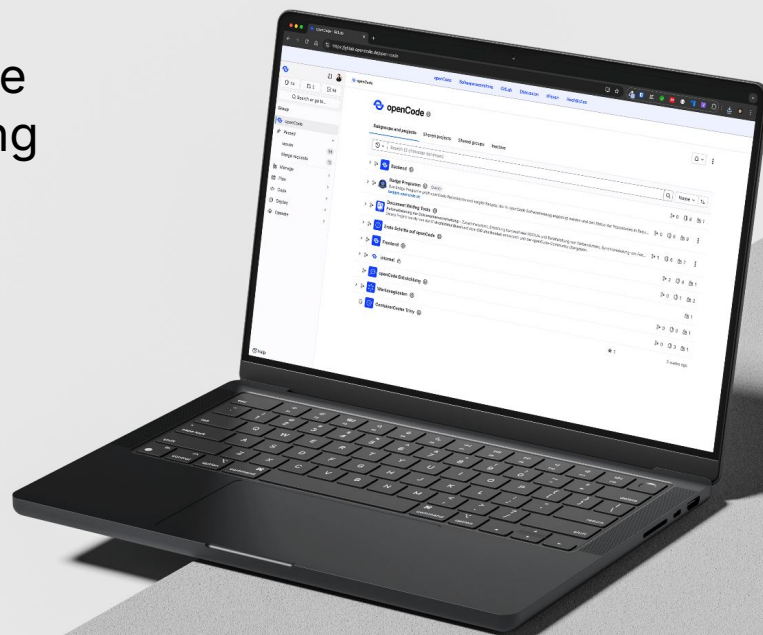
„[...] Angreifer manipulieren das Endprodukt eines bestimmten Anbieters so, [...], dass es **von den Endnutzern über vertrauenswürdige Vertriebskanäle**, z. B. Download- oder Update-Sites, bezogen werden kann.“

[2] übersetzt

Initiativen zur Absicherung von Software-Lieferketten aus der ÖV



Zen DiS Zentrum Digitale Souveränität





Das Badge Programm

Vertrauen in Open Source
Software stärken



Badge für aktive Wartung

Stufe 1: Aktive Wartung

Das Projekt erfüllt die Mindestanforderungen für ein gewartetes Projekt. Es wird weiterentwickelt und auf Probleme wird schnell reagiert.

- **Commits:** Mindestens 5 Commits innerhalb der letzten 6 Monate
- **Reaktionszeit auf Issues:** Die durchschnittliche Reaktionszeit auf Issues, welche innerhalb der letzten 3 Monate entstanden sind, beträgt weniger als 7 Tage

Level 2: Verlässliche Wartung

Das Projekt erfüllt die Anforderungen für ein zuverlässig gewartetes Projekt. Es werden regelmäßig neue Versionen veröffentlicht, auf Probleme wird schnell reagiert und es gibt eine aktive Community.

- Alle Kriterien des ersten Levels
- **Releases:** Mindestens 1 Veröffentlichung (Release oder Git-Tag) innerhalb der letzten 6 Monate.

Level 3: Krisensichere Wartung

Das Projekt erfüllt die Anforderungen an ein krisensicher gewartetes Projekt. Es werden regelmäßig neue Versionen veröffentlicht, auf Probleme wird schnell reagiert und es gibt eine breite und aktive Community.

- Alle Kriterien der Levels 1 und 2
- **Contributor Absence Factor:** Mehrere Maintainer (Einzelpersonen) tragen aktiv zum Projekt bei. Das Projekt hat im Betrachtungszeitraum von 6 Monaten einen Contributor Absence Factor von mindestens 2.



Nachnutzungs Badge

Level 1: Bereit zur Nutzung

Das Projekt erfüllt die Anforderungen für eine spätere Verwendung. Pakete werden für die weitere Verwendung bereitgestellt.

- [Pakete](#): In den letzten 6 Monaten wurde mindestens ein Paket veröffentlicht
- [CI-Pipelines](#): In den letzten 6 Monaten gab es mindestens eine erfolgreiche CI-Pipeline

Level 2: Aktiv genutzt

Das Projekt wird von mindestens einer Organisation produktiv genutzt.

- [Nachnutzung](#): Mindestens eine Organisation nutzt das Projekt aktiv

Level 3: Häufig aktiv genutzt

Das Projekt wird von mindestens 10 Organisationen produktiv genutzt.

- Alle Kriterien des Level 2
- [Nachnutzung](#): Mindestens 10 Organisationen nutzen das Projekt aktiv



Open-Source-Lizenz Badge



Badge für Sicherheit

Level 1: Basis Sicherheit

- [Reaktionszeit auf Issues](#): Die durchschnittliche Reaktionszeit auf Issues, welche innerhalb der letzten 3 Monate entstanden sind, beträgt weniger als 7 Tage.
- [Geschützte Branches](#): Der default Branch ist als `protected` konfiguriert und es sind keine Force-Pushes auf den default Branch erlaubt.
- [Sicherheitsrichtlinie](#): Prüft, ob eine Datei `SECURITY.md` im Stammverzeichnis des Default-Branche existiert

Level 2: Erweiterte Sicherheit

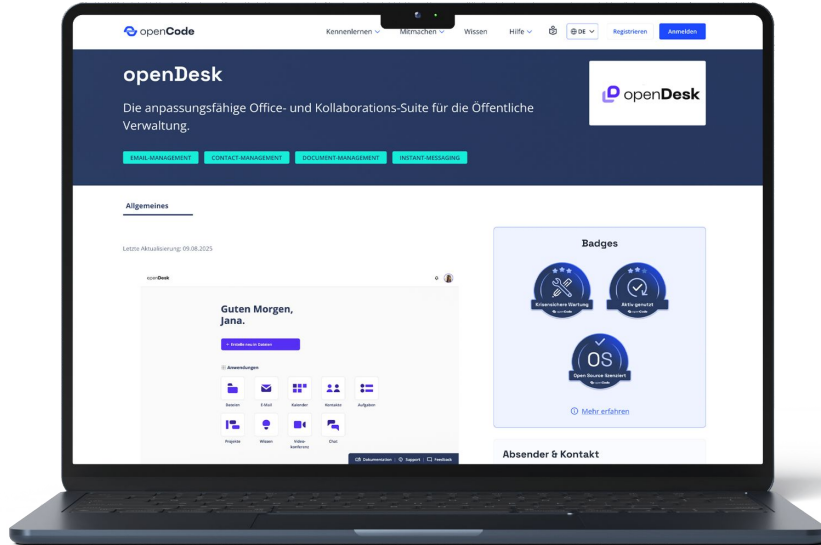
- Alle Kriterien aus Level 1
- [Code Review](#): Prüft, ob mind. 75% der Merge Requeste in den letzten 6 Monaten durch einen Maintainer geprüft wurden.
- [Signierte Tags](#): Prüft, ob mind. 80% der Tags der letzten 6 Monate signiert wurden

Level 3: Umfassende Sicherheit

- Alle Kriterien der Level 1 und 2
- Letzte Releases ohne bekannte kritische Schwachstellen: TBD
- Schwachstellenmanagement - Behebungszeit von CVEs: TBD



Darstellung im Softwareverzeichnis

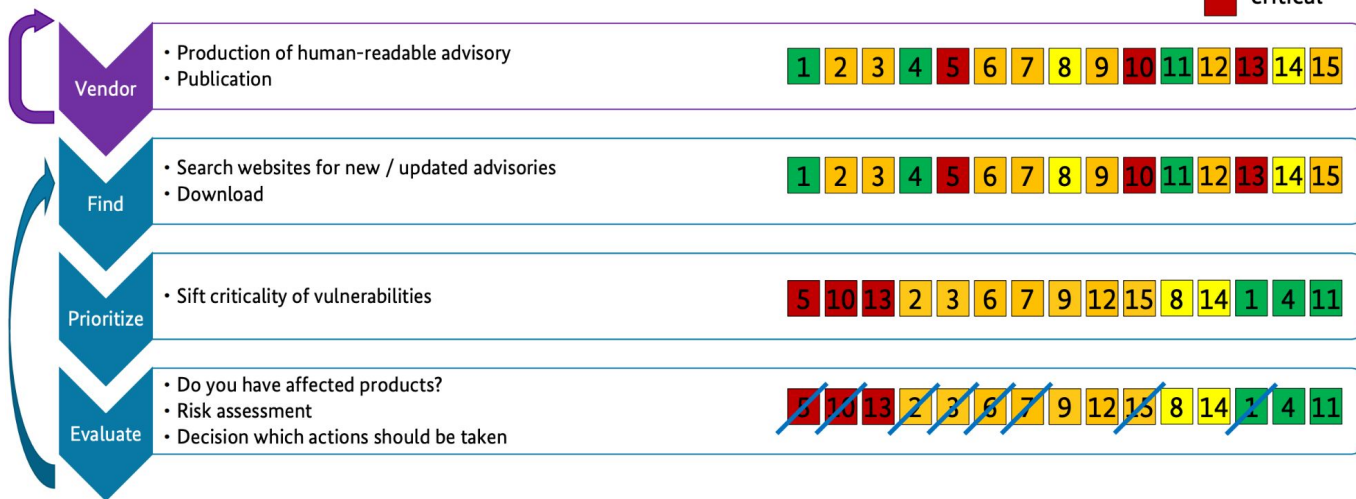
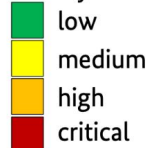


Vertrauen & Verlässlichkeit
bei der Beschaffung von
Open-Source-Software

CSAF & VEX

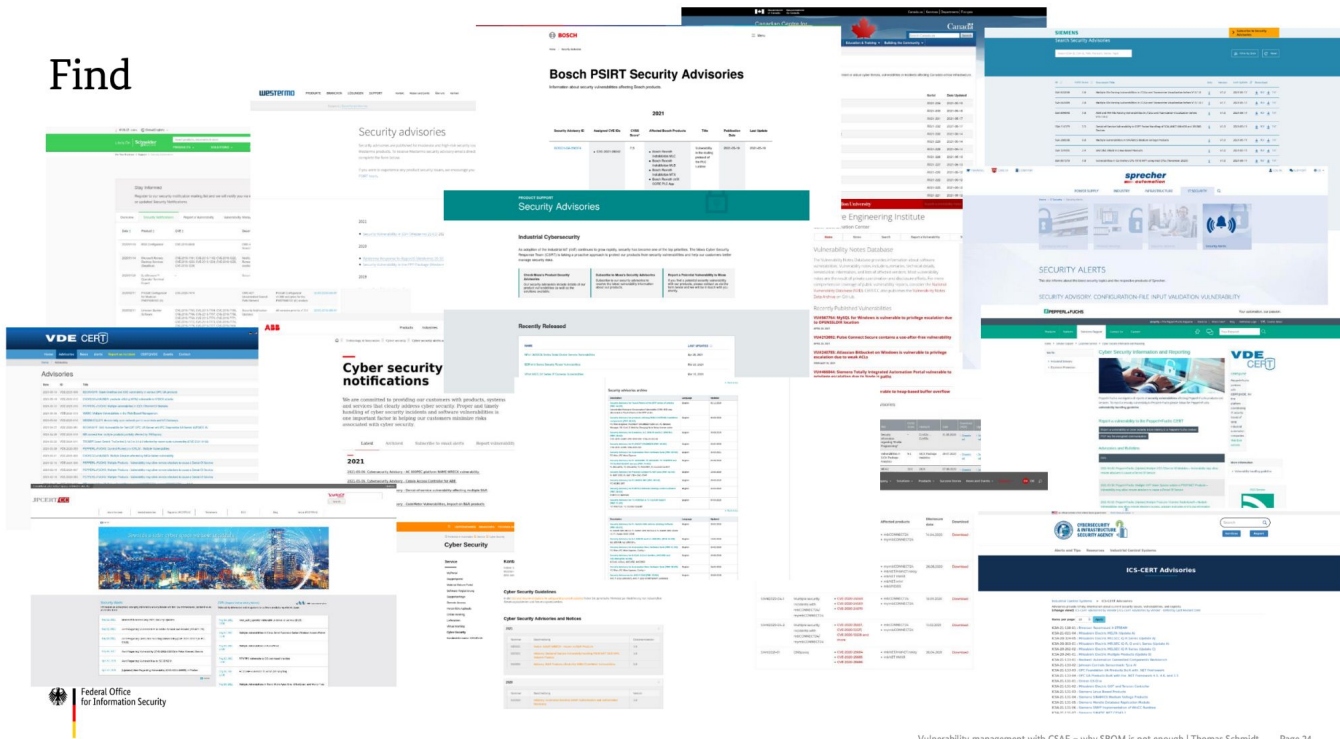
Manual process

Severity of advisory



CSAF & VEX

Find



Analyze

-----BEGIN PGP SIGNED MESSAGE-----
 X-MS-Exchange-Organization: WPAZ Key Handling affecting SCALEANCE W700 and W700 derivatives
 Subject: WPAZ
 Publication Date: 2019-10-10
 Last Update: 2019-10-10
 Current Version: 1.0
 CTO's V1.1 Base Score: 6.3
 FURNISHING

The latest firmware updates for the SCALEANCE W700 and W700 derivatives share firmware for a vulnerability affecting WPAZ/WPA key handling. It might be possible to gain unauthorized access to the WPAZ/WPA frames, corrupt the Key Data field without the frame being authenticated.

This has impact on WPAZ/WPA architectures using this firmware. The attacker would be able to corrupt the key data to perform the attack.

AFFECTED PRODUCTS AND SOLUTIONS

- * SCALEANCE W700
 - Affected versions:
 - All versions < V1.1
 - Remediation:
 - Upgrade to V1.1 or above
 - Download: <https://support.scaleance.com/Downloads/Scaleance-W700-V1.1-Firmware-Update>
- * SCALEANCE W700
 - Affected versions:
 - All versions < V6.4
 - Remediation:
 - Upgrade to V6.4 or above
 - Download: <https://support.scaleance.com/Downloads/Scaleance-W700-V6.4-Firmware-Update>

WORKAROUNDS AND MITIGATIONS

Workarounds and mitigations are not available for this vulnerability.

Siemens has identified the following specific workarounds and mitigations that customers can apply to reduce the risk:

• Whenever possible, use IEEE 802.11n instead of 802.11g for the WPAZ/WPA services like in a protected 2G environment. Siemens recommends to configure the environment according to Siemens' operational guidelines for Industrial WLAN.

• To follow the recommendations in the security remedy.

<http://www.siemens.com/press/operational-guidelines-industrial-security>, and

GENERAL SECURITY RECOMMENDATIONS

As a general security measure, Siemens strongly recommends to protect network access to devices with appropriate authentication. In order to operate the devices in a protected 2G environment, Siemens recommends to configure the environment according to Siemens' operational guidelines for Industrial WLAN.

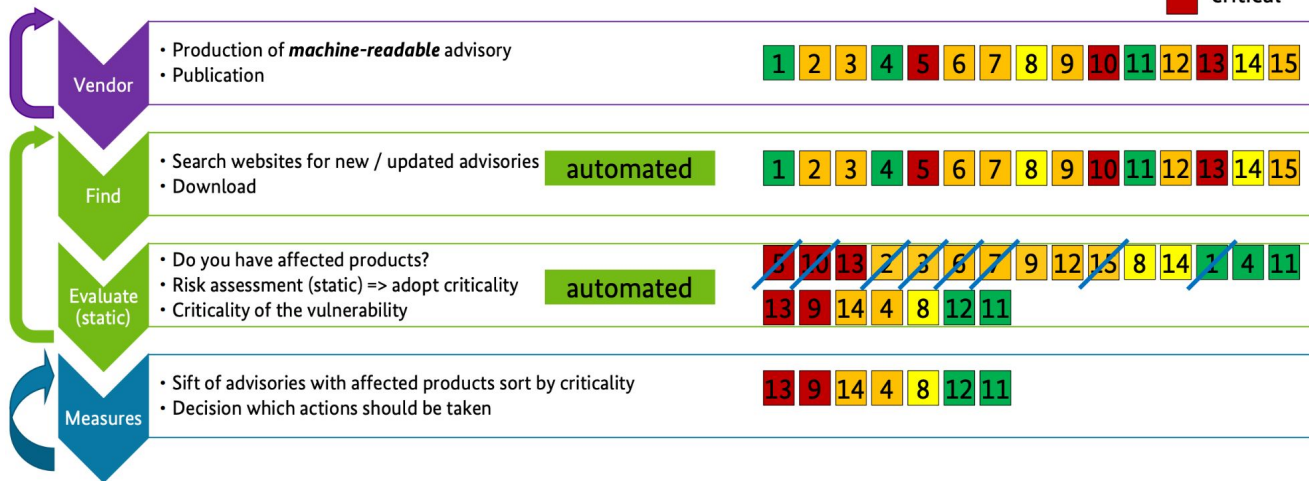
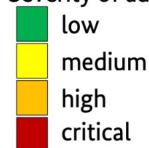
• To follow the recommendations in the security remedy.

<http://www.siemens.com/press/operational-guidelines-industrial-security>, and

CSAF & VEX

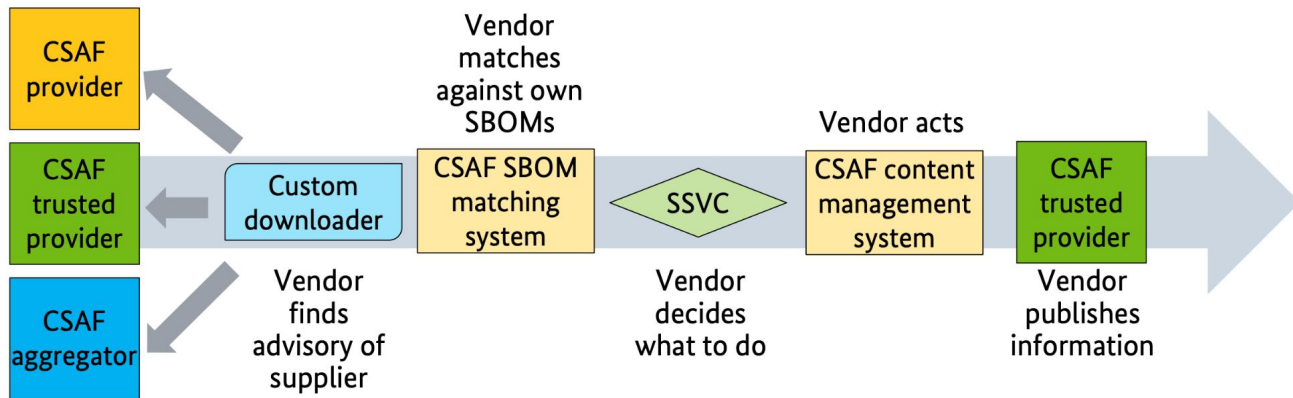
Process with CSAF

Severity of advisory



CSAF & VEX

Supply chain



CSAF & VEX

Das **Common Security Advisory Framework (CSAF)** ist ein standardisiertes und quelloffenes Framework zur Kommunikation und automatisierbaren Verteilung von maschinenverarbeitbaren Schwachstellen- und Mitigationeninformationen, so genannten Security Advisories

Vulnerability Exploitability eXchange (VEX, CASF Profil) ist ein standardisiertes Format, das verwendet wird, um Informationen über die Ausnutzbarkeit von Schwachstellen in Softwareprodukten zu übermitteln und auszutauschen.



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Securing your Software & Cloud-Native Environment

Email: info@l3montree.com

Telefon: +49 (0)228 92998568
+49 177 7438521

Adresse: Markt 3
53111 Bonn



LinkedIn L3montree



Quellen

- [1] GeeksforGeeks. (2023). *Evolution of Software Development | History, Phases and Future Trends*. [online] Available at: <https://www.geeksforgeeks.org/evolution-of-software-development-history-phases-and-future-trends/>.
- [2] Intelligence, G.T. (2020). Cybersecurity: Timeline. [online] Verdict. Available at: <https://www.verdict.co.uk/cybersecurity-timeline>
- [3] Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. (n.d.). Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland. [online] Available at: https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Publikationen/Lagebericht/lagebericht_node.html.
- [4] "For Good Measure Counting Broken Links: A Quant's View of Software Supply Chain Security" (PDF). USENIX ;login. Retrieved 2022-07-04.
- [5] Wintergerst, R. and Berlin, B.-P. (2023). Wirtschaftsschutz 2023. [online] Available at: <https://www.bitkom.org/sites/main/files/2023-09/Bitkom-Charts-Wirtschaftsschutz-Cybercrime.pdf>.
- [6] owasp.org. (n.d.). OWASP DevSecOps Guideline | OWASP Foundation. [online] Available at: <https://owasp.org/www-project-devsecops-guideline/>.
- [7] Supply-chain levels for software artifacts. (n.d.-b). SLSA. <https://slsa.dev/>
- [8] Supply chain compromise, Technique T1195 - Enterprise | MITRE ATT&CK®. (n.d.). <https://attack.mitre.org/techniques/T1195/>
- [9] Bedrohungen der Softwarelieferkette. (n.d.). Google Cloud. <https://cloud.google.com/software-supply-chain-security/docs/attack-vectors>
- [10] Sonatype Inc. (n.d.). 2020 Software Supply Chain Report | Download. <https://www.sonatype.com/resources/white-paper-state-of-the-software-supply-chain-2020>
- [11] www.threatmodelingmanifesto.org. (n.d.). Threat Modeling Manifesto. [online] Available at: <https://www.threatmodelingmanifesto.org/>.
- [12] ReversingLabs: The state of Software Supply Chain Security 2024